

Theologie und Glaube. Zeitschrift für den kath. Klerus. Herausgegeben von den Professoren der erzbischöfl. philos.-theolog. Akademie Paderborn. Verlag Bonifatius-Druckerei in Paderborn. 6 Hefte.

Theologische Quartalschrift. Herausgegeben von Professoren der kath. Theologie an der Universität Tübingen. Jährlich erscheinen vier Hefte. Badersche Verlagsbuchhandlung Rottenburg a. N.

Verbandsblatt der deutschen katholischen Geistlichkeit. Erscheint jährlich zwölfmal. Verlag des Reichsverbandes der deutschen Priestervereine in Prag IV—68.

Věstník. Jednot duchovenstva Brněnské a Olomoucké. Ridi Fr. Krchnák.

Volksfreund. Werkblatt des Kreuzbundes. Hoheneck-Zentrale, Berlin SW 68, Putkamerstraße 19. Erscheint monatlich.

Wissenschaft und Weisheit. Vierteljahrsschrift für systematische Franziskanische Philosophie und Theologie in der Gegenwart. Verlag Herder, Freiburg i. Br.

Zeitschrift für Aszese und Mystik. Vierteljahrsschrift. Herausgegeben von Priestern der Gesellschaft Jesu. Verlag „Tyrolia“, Innsbruck-Wien-München.

Zeitschrift für katholische Theologie. Herausgegeben von der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck. Jährlich 4 Hefte. Innsbruck, Verlag Felizian Rauch.

Zeitschrift für Predigt und Katechese. Adres Zwrotny „Siwacz“, Lwów, Obertyńska 29. Polen.

Zivot. List za unutrašnju kulturu. Urednik Karlo Grimm D. J. Zagreb, I/147. Palmotičeva 33.

C) Besprechungen.

Franz Brentano und die Scholastik. Von Dr H. Windischer. (Philosophie und Grenzwissenschaften, herausgegeben vom Innsbrucker Institut für scholastische Philosophie, VI. Band, 6. Heft.) 8° (64). Innsbruck 1936, Felizian Rauch. Brosch. S 3.60, M. 2.—.

Die kleine, aber inhaltsreiche Schrift bietet sich als willkommener Führer an für eine erste Bekanntschaft mit der Denkerpersönlichkeit Brentanos, der als Wegbereiter des neuen Objektivismus, als Lehrer und Inspirator eines Meinong, Husserl und Scheler größere Aufmerksamkeit von unserer Seite verdient, als ihm gewöhnlich zuteil wird. Auf kurzem Raum finden wir zusammengefaßt die Zeit und Persönlichkeit des Wiener Philosophen, seine allgemeine philosophische Wissenschaftslehre, seine Lehren über Wahrheit, Wert, Metaphysik, Glauben und Wissen. Es ist Windischer dabei nicht so sehr darum zu tun, die einzelnen Fragen bis in ihre letzten Verzweigungen zu verfolgen, resp. die einzelnen Aufstellungen Brentanos eingehend zu widerlegen, als vielmehr an seinem Philosophieren die philosophierende Persönlichkeit sichtbar werden zu lassen. Dieses geistige Porträt wird noch schärfer und plastischer durch die Gegenüberstellung zur Scholastik und deren Grundeinstellung bei allem Philosophieren.